

Niederschrift über die 50. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 16.11.2023

Ort: Leutershausen

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a.d.Saale (bis 16:10 Uhr)
Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer (bis 16:00 Uhr)
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer (bis 15:15 Uhr)
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Sonja Rahm	Gemeinde Schönau a.d.Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Verwaltung

Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
--	----------------------------------

Weitere Anwesende

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Dominik Renninger	Kreisentwicklung Bad Kissingen
Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld

Schriftführung

Dina Walter	Umsetzungsbegleitung
Sandra Lehnert	Assistenz Umsetzungsbegleitung

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt (unentschuldigt, ohne Vertretung)
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach

Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Michael Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt
Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale
Heiderose Wilde, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

Weitere Abwesende

Anke Barthel	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Daniel Klaehre	Leader-Koordination Unterfranken
Cordula Kuhlmann	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen

Öffentlicher Teil

TOP 1: Reaktionen auf das Schreiben der NES-Allianz gegen Mittelkürzungen bei Bundes-Zuwendungen zur Ländlichen Entwicklung.....	4
TOP 2: Bericht aus dem 3. Netzwerktreffen (04.10.2023) des kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Main-Rhön durch die NES-Allianz-Bürgermeister des Netzwerks	4
TOP 3: Auswertung Regionalbudget 2023, Stand Anträge Regionalbudget 2024.....	5
TOP 4: Informationen zur Durchführung des Infotags Jugend und Beruf 2024	5
TOP 5: Projekt KomBi: Unterstützung von Kommunen / kommunalen Zusammenschlüssen beim Biodiversitätsschutz	7
TOP 6: Sonstiges.....	7

Allianzmanagerin Dina Walter und erster Vorsitzender der NES-Allianz Georg Straub begrüßen die Anwesenden zur 50. Lenkungsgruppensitzung in Leutershausen im neuen Urbanussaal. Frau Walter bedankt sich für die Einladung zu diesem besonderen Jubiläum. Bereits zum 50. Mal tagt heute die Lenkungsgruppe der NES-Allianz.

Nach Verlesen der Tagesordnungspunkte beginnt Frau Walter mit dem ersten Thema.

TOP 1: Reaktionen auf das Schreiben der NES-Allianz gegen Mittelkürzungen bei Bundes-Zuwendungen zur Ländlichen Entwicklung

In Bezug auf das Schreiben der NES-Allianz meldet Frau Walter die bisher eingegangenen Rückmeldungen. Genau vier Reaktionen seien beim Allianzmanagement eingegangen.

Als interessant betrachtet sie eine Rückmeldung im Auftrag von Herrn Bundesminister Özdemir. So habe man bereits die Reduktion der Kürzungen des MEK um 150 Mio Euro erwirkt. Der Sonderrahmenplan „Förderung der ländlichen Entwicklung“ bleibt weiterhin förderfähig und bestehen. Somit habe man zwar weniger Geld, aber mehr Flexibilität.

Die übrigen Reaktionen bekräftigen Ihren Einsatz für die Belange des Ländlichen Raumes.

TOP 2: Bericht aus dem 3. Netzwerktreffen (04.10.2023) des kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Main-Rhön durch die NES-Allianz-Bürgermeister des Netzwerks

Beim Netzwerktreffen am 04.10.2023 war nur ein Teil der NES-Allianzbürgermeister anwesend. Das Programm bot organisatorische und fachliche Themen und dieses Mal kein Anwendungsbeispiel der teilnehmenden Kommunen. Der Fachvortrag zum kommunalen Energiemanagement richtete sich vorwiegend an Organisationsstrukturen größerer Städte und bot wenig Anknüpfungspunkte für gemeinsame Aktivitäten in der NES-Allianz oder weiteren Austausch in der Lenkungsgruppe.

Beim nächsten Termin wird ein Anwendungsbeispiel für eine kommunale Wärmeplanung vorgestellt. Die Bürgermeister, die teilgenommen haben werden, werden in der nächsten Lenkungsgruppensitzung dazu berichten.

TOP 3: Auswertung Regionalbudget 2023, Stand Anträge Regionalbudget 2024

Frau Walter berichtet über den aktuellen Stand in Sachen Regionalbudget. Der Empfang der Projektträger am 12. Oktober 2023 verlief erfolgreich. In Bezug auf die angefallenen Projektkosten und die Fördersumme konnte man fast die maximal mögliche Summe beim ALE zur Auszahlung einreichen. Dies konnte dadurch erreicht werden, dass seitens der Lenkungsgruppe von Beginn an eine höhere Summe zugelassen wurde. Insgesamt wurden 18 Projekte in zehn von zwölf teilnehmenden Gemeinden gefördert. Das beantragte Gesamtfördervolumen betrug 109.565,02 €, die Fördersumme nach Projektabrechnung 97.602.,29 €. Die Auszahlung erfolgt an die Projektträger erfolgt möglichst noch im Dezember 2023, sobald die Zahlung vom ALE eingegangen ist. Auf der Website der NES-Allianz sind die Projekte in Broschürenform einzusehen.

Im Hinblick auf das kommende Regionalbudget stellt Frau Walter dar, dass bisher vier Anträge im Allianzmanagement eingegangen sind. Bürgermeister Werner berichtet, dass seitens der Stadt Bad Neustadt alle Vereine angeschrieben wurden und viele Rückmeldungen kamen. Es bleibt abzuwarten, welche Anträge eingehen. Es wird im Gremium diskutiert, ob die Einreichungsfristen zu knapp kalkuliert wurden. Frau Walter entgegnet, dass ein Zeitraum von zwei Monaten für die Einreichung des doch relativ wenig aufwendigen Projektantrags ausreichen sollte und voraussichtlich auch bei einem längeren Antragszeitraum, die Anträge erst in letzter Minute eintreffen. Durch den früher angesetzten Antragszeitraum konnte der Zeitraum für die Durchführung verlängert und den Vereinen mehr Zeit für die Projektumsetzung gegeben werden.

Weiter wird diskutiert, ob generell gemeinsame Beschaffungsmaßnahmen, die im Regionalbudget nicht so gern berücksichtigt werden, über die NES-Allianz möglich gemacht werden sollten, um sie allen Mitgliedskommunen der NES-Allianz zum Ausleihen zur Verfügung zu stellen, wie z.B. einen Toilettenwagen.

Bürgermeister Werner regt an, dass man zunächst abwarten sollte, welche Projekte bewilligt werden, und dann nochmal gemeinsam diskutieren, ob die Allianz eigenständig sinnvolle Beschaffungen finanziert. Frau Walter würde bei gegebenem Anlass noch einmal das Gremium anfragen.

Bei den Projekten, die 2024 nicht über das Regionalbudget bewilligt werden können, ist auch darüber nachzudenken, ob die Förderung über Leader oder die Kleinprojektförderung des Landkreises in Anspruch genommen werden kann.

TOP 4: Informationen zur Durchführung des Infotags Jugend und Beruf 2024

Am 06.11.2023 fand ein erstes Treffen des Koordinierungskreises zum Infotag Jugend und Beruf statt. Diskutiert wurden verschiedene mögliche Änderungen.

Veranstaltungsort

Um die Hemmschwelle vor dem Betreten der einzelnen Räume in den beiden Schulen aufzuheben, wurde durch die NES-Allianz vorgeschlagen, den Infotag in einen anderen großen Raum zu verlegen wie z.B. die Stadthalle.

Dagegen spricht, dass kein Raum zur Verfügung steht, der die Größe hat, die 50 bis 70 Aussteller des Infotags unterzubringen. In der Stadthalle sind beim Hochschultag knapp 50 Aussteller, die größtenteils auch einen geringeren Platzbedarf haben, als die Betriebe des Infotags, die oftmals Maschinen oder weiteres, raumgreifendes Anschauungsmaterial mitbringen.

Auch wenn evtl. beim Infotag etwas weniger Besucher angezogen werden, spricht die Qualität der Gespräche für den Veranstaltungsort mit einzelnen Räumen, in denen konzentrierte Gespräche ermöglicht werden. Auch der Besuch der Werkstätten der Berufsschule, die üblicherweise von den Azubis selbst vorgestellt werden, ist ein großer Pluspunkt des Veranstaltungsorts Berufsschule.

Der Veranstaltungsort bleibt daher die Wirtschaftsschule und die Berufsschule.

Wochentag:

Die NES-Allianz erkundigte sich, ob die Verlegung des Infotags auf einen Freitag eine Option wäre, um den Besuch im Rahmen des Schulprogramms zu ermöglichen.

Gegen die Verlegung auf einen Freitag spricht, dass die Aussteller den Freitagnachmittag/-abend üblicherweise für den Aufbau nutzen. Auch die Azubis der Unternehmen können die Teilnahme meist nur samstags möglich machen, da sie unter der Woche Blockunterricht haben. Außerdem sind die Räume der beiden Schulen freitags durch den Schulbetrieb belegt.

Der Veranstaltungstag soll beibehalten werden.

Der Termin des Infotags wurde auf Samstag, den 09.03.2024 festgelegt.

Bgm. Werner erwähnt, dass Betriebe ihm gegenüber immer wieder betonen, dass der Infotag Jugend und Beruf für sie eine wichtige Plattform für Nachwuchsgewinnung ist. Die Veranstaltung muss gut geplant werden, da es einige Konkurrenzveranstaltungen gibt und es gut wäre, wenn wir bei dem Infotag die Veranstaltungen bündeln könnten, damit die Aussteller entlastet werden. Er ruft dazu auf, kräftig Werbung für die Veranstaltung zu machen.

Am Mittwoch, 22.11.2023, um 14:30 Uhr wird an der VG Bad Neustadt ein Pressetermin mit Stefanie Büchs und Dr. Hubert Büchs stattfinden, bei dem in der Öffentlichkeit kommuniziert werden soll, dass die NES-Allianz den Infotag ab dem kommenden Jahr ausrichten wird. Alle Bürgermeister sind eingeladen, beim Termin teilzunehmen.

Anstehende Aufgaben des Allianzmanagements sind (nach bisheriger Einschätzung)

- Neuauflage Website Jugend und Beruf, Erstellung (Neugestaltung) Plakate, Flyer
- Einladung Aussteller 2023 und Neuinteressenten, Einpflegen der 50-70 Profile auf Website des Infotags
- Versand der Materialien für Öffentlichkeitsarbeit an Aussteller und weiterführende Schulen in und außerhalb NES-Allianz
- Plakate für Gabionen im Stadtgebiet,
- Bauzaunbanner für breite Bewerbung in den NES-Allianz-Kommunen erstellen (ohne Datum zwecks Wiederverwendung im kommenden Jahr): Allianzmanagement macht eine Abfrage, wie viele pro Kommune benötigt werden
- Pressegespräch im Vorfeld des Infotags
- Eröffnung der Veranstaltung
- Organisation Begleitprogramm: Die Allianzmanagerin schlägt an möglichen Ergänzungen für das Begleitprogramm im Vorjahr vor
 - Interessante handwerkliche Vorführung, z.B. Backevent o.ä. oder Auftritt von Frau Johanna Lehnhardt, der deutschen Meisterin im Bäckerhandwerk aus Oberelsbach
 - Podiumsdiskussion mit Azubis / Absolventen mit interessantem Werdegang, z.B. aus Verwaltungsberufen
 - „Fotobox“ Bewerbungsfotos (z.B. mit Bilderschmiede)
 - Das Allianzmanagement freut sich über weitere Ideen!

Nach der Veranstaltung:

- Rechnungsstellung an Aussteller, Abrechnung, Feedbackeinholung, Auswertung

Aufgaben Wirtschaftsschule / Berufsschule

- Raumvergabe an Aussteller, Erstellung von Raumplänen und Rundgängen, Beschilderung, Bereitstellung Mobiliar, Technik
- Versorgung am Infotag: Getränke, Imbiss → Marco Heinickel wird den Schulen unter die Arme greifen, damit das Angebot etwas ansprechender wird als 2023. Evtl. können auch die Bäcker- und Metzgerinnung ins Boot geholt werden (hatten allerdings in den Vorjahren wenig Interesse bekundet, da sich ein Stand rel. wenig für sie lohnt)
- Gestaltung Instagram-Kanal

Anregung von Bgm. Werner zur Öffentlichkeitsarbeit: Beim Begleitprogramm oder auf der Website könnten die Bürgermeister der NES-Allianz ihren beruflichen Werdegang vorstellen.

Anregung Christina Saal: Die Städte und Verwaltungsgemeinschaften könnten an einem Gemeinschaftsstand zu Verwaltungsberufen für Nachwuchs werben, auch Ansgar Zimmer wäre wieder mit der InterkommIT als verwaltungsnahen Unternehmen dabei und würde sich dafür einsetzen, dass hierfür ein Imagefilm erstellt wird. Bgm. Werner regt an, diesen Stand nach Möglichkeit in der Aula unterzubringen.

TOP 5: Projekt KomBi: Unterstützung von Kommunen / kommunalen Zusammenschlüssen beim Biodiversitätsschutz

Die NES-Allianzmanagerin stellt das Projekt KomBi vor, über das Kommunen kostenfreie Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Biodiversitätsschutzes erhalten können. Bgm. Werner spricht sich diesbezüglich gegen gemeinschaftliche Aktionen der NES-Allianz aus, da es verschiedene Akteure im Landkreis gibt, die diese Thematik intensiv begleiten, und sich die NES-Allianz aktuell auf ihre Kernaufgaben konzentrieren sollte. Die Anwesenden pflichten bei.

TOP 6: Sonstiges

E-Bike-Ladesäulen:

Frau Walter fragt in die Runde, ob aktuell Bedarf nach einer Nachbestellung von E-Bike Ladesäulen besteht. Außer bei Münnerstadt ist dies nicht der Fall.

Musikalischer Seniorennachmittag:

Die Allianzmanagerin berichtet, dass schon fast alle Plätze für den nächsten musikalischen Seniorennachmittag am 29.11.2023 vergeben sind. Bei dieser Veranstaltung laufen die Anmeldungen zum ersten Mal direkt über die einzelnen Quartiersmanagements und Seniorenbeauftragten der Kommunen. Für die Bürgermeister der Allianzkommunen ist aber immer Platz, diese sind nochmals herzlich eingeladen!

Frau Walter freut sie sich über die Zusage von Frau Julia Katzenberger / Landratsamt Rhön-Grabfeld, die für einen Kurzvortrag über den ÖPNV gewonnen werden konnte. Auch wird sie während der Veranstaltung an einem Infostand die Senioren über die Möglichkeiten der ÖPNV-Nutzung beraten. Leider hat die Überprüfung der Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ergeben, dass die Anreise - Salz ausgenommen - mehr als die dreifache Anreiszeit in Anspruch nimmt wie mit dem PKW, und somit nicht zuzumuten ist.

Georg Straub,
Vorsitzender der NES-Allianz

Sandra Lehnert, Dina Walter
Schriftführerinnen